

## ANMELDEMODALITÄTEN

Nach Eingang des ausgefüllten Anmeldebogens erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Ihre Anmeldung ist verbindlich, auch wenn die Gebühr noch nicht überwiesen ist. Bitte überweisen Sie spätestens 14 Tage vor Weiterbildungsstart den Teilnahmebeitrag auf folgendes Konto:

**Wildwasser Magdeburg e.V.**

**IBAN DE43 8109 3274 0001 6704 50**

**BIC GENODEFIMDI**

**Verwendungszweck:**

**Zertifizierte WB. Traumapaed. Name, Vorname**

Erfolgt der Rücktritt weniger als 14 Tage vor Weiterbildungsbeginn, wird die volle Gebühr fällig. Wir verzichten auf die Erhebung der Seminargebühr, wenn Sie eine\*n Ersatzteilnehmer\*in finden, die\*der stringent teilnimmt. Sollte ein Modul aufgrund unseres Verschuldens ausfallen, wird ein Ersatztermin angeboten. Schadensersatz für Kosten, die Ihnen evtl. entstanden sind (z.B. Zugfahrkarte, Hotelbuchung), werden von uns nicht übernommen. Die Weiterbildung findet mit mindestens 10, höchstens 12 Teilnehmer\*innen statt. Jede\*r Teilnehmer\*in nimmt eigenverantwortlich teil & achtet auf die Einhaltung persönlicher Grenzen. Mit der Zusendung des Anmeldebogens zum Orientierungsseminar willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Weiterbildung ein. Umfängliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage.

## ÜBER UNS

Als Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt bietet Wildwasser Magdeburg e.V. im Rahmen einer zertifizierten Weiterbildung die Möglichkeit, den Doppelabschluss Traumapädagogik/Traumazentrierte Fachberatung nach den Vorgaben der DeGPT/ Fachverband Traumapädagogik zu erwerben.

Die Weiterbildung findet in unseren gut ausgestatteten Fortbildungsräumen statt.

### **Wildwasser Magdeburg e.V.**

Verein gegen sexualisierte Gewalt

Ritterstr. 1

39124 Magdeburg

[www.wildwasser-magdeburg.de](http://www.wildwasser-magdeburg.de)

Tel.: 03 91/ 251 54 17

FAX: 03 91/ 251 54 18

Sprechzeiten:

montags 15 - 17 Uhr, dienstags 18 - 20 Uhr

mittwochs 8 - 10 Uhr, freitags 10 - 12 Uhr



**Zertifizierte Weiterbildung**

# **TRAUMAPÄDAGOGIK/ TRAUMAZENTRIERTE FACHBERATUNG**

**nach den Richtlinien der DeGPT  
und dem Fachverband Traumapädagogik**

## DIE WEITERBILDUNG...

... ist konzipiert für Fachkräfte, die mit traumatisierten oder schwer belasteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten; insbesondere für Personen in der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfe, in Fachdiensten, Beratungsstellen, Schulen, in der Arbeit mit Geflüchteten sowie in vergleichbaren psychosozialen Arbeitsfeldern.

## VORAUSSETZUNGEN für den Zertifikatserwerb:

- Hochschul-, Fachhochschulabschluss oder
- spezifische berufliche Ausbildung,
- drei Jahre Berufspraxis in einem entsprechenden Arbeitsfeld

Entsprechende Qualifizierungsnachweise müssen dem Weiterbildungsteam vorgelegt werden.

INHALTE sind die Vermittlung fundierter Kenntnisse der Traumapädagogik sowie der Traumazentrierten Fachberatung, neben der Erprobung praxisnaher Interventionen. Darüber hinaus ist eine nachhaltige Implementierung der Inhalte in die schützenden Strukturen der Einrichtung grundlegend. Die Teilnehmenden entwickeln eigenverantwortlich traumapädagogische Projekte. Sie sind angehalten, institutionsrelevante Fälle zur Diskussion zu stellen und eigene Arbeitsweisen in supervisorischen Sitzungen zu reflektieren. Die Inhalte entsprechen den Vorgaben des offiziellen Curriculums der DeGPT/FVTP ([www.degpt.de/DeGPT-Dateien/2017\\_FVTP\\_DeGPT\\_Curriculum\\_neu.pdf](http://www.degpt.de/DeGPT-Dateien/2017_FVTP_DeGPT_Curriculum_neu.pdf)).

Die WEITERBILDUNGSLEITUNG und alle weiteren FORTBILDNERINNEN sind alle langjährig in der Arbeit mit traumatisierten Menschen tätig. Sie verfügen über unterschiedliche Qualifikationen, die sie - verknüpft mit ihrer umfassenden Expertise und Fortbildungserfahrung - in die Weiterbildung einfließen lassen.

WIR FREUEN UNS AUF IHR INTERESSE AM KURS UND IHRE ANMELDUNG ZU EINEM ORIENTIERUNGSSEMINAR!

SEMINARE	UNTERRICHTSEINHEITEN	RAHMENBEDINGUNGEN
<b>Orientierungsseminar</b> <b>18./19.06.2025 und 17./18.09.2025</b> Einführung zu Grundlagen sexualisierter Gewalt & Trauma	(16)	<b>Weiterbildungszeiten</b> Die Vermittlung erfolgt in Zwei- und Drei-Tages-Seminaren (analog/ggf. digital), von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
<b>Modul I 01/2026</b> Theoretische Grundlagen Einführung in die Psychotraumatologie	16	<b>Methodik</b> Der Zertifikatskurs umfasst 184 Unterrichtseinheiten und zusätzlich 16 UE Orientierungsseminar, in denen sich Theorie und Praxis abwechseln. Fest verankert sind 24 Unterrichtseinheiten traumasensible Supervision und themenspezifische Peergruppenarbeit. Jede*r Teilnehmer*in ist verpflichtet, zwei anonymisierte Fallbesprechungen in mündlicher und schriftlicher Form zu erbringen sowie ein eigenes Projekt zu entwickeln, um die Voraussetzungen der Zertifizierung durch die DeGPT zu erfüllen.
<b>Modul II 2026</b> Einführung in die Stabilisierung Praxis und Reflexion	16	<b>Weiterbildungsleitung: Inhalt und Organisation</b> <b>Alice Michalak</b> Dipl.-Rehabilitationspsychologin (FH), Traumafachberaterin, Insoweit erfahrene Fachkraft (§ 8a SGB VIII)
<b>Modul III 2026</b> Zentrale Aspekte traumasensibler Arbeit Praxis und Reflexion	16	<b>Sylvia Ramdohr</b> Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Traumafachberaterin, Insoweit erfahrene Fachkraft (§ 8a SGB VIII)
<b>Modul IV 2026</b> Stabilisierung - individuell, milieu- und kulturspezifisch Praxis und Reflexion	16	<b>Kosten</b> <b>Orientierungsseminar: 150 Euro</b> <b>Module I bis X insgesamt: 3.450 Euro</b> Bitte erkundigen Sie sich bei Bedarf über Fördermöglichkeiten durch "Sachsen- Anhalt WEITERBILDUNG DIREKT". Die Seminare sind nicht einzeln buchbar. Jedoch können ergänzende Seminare und Fortbildungen im Anschluss gebucht werden.
<b>Modul V 2026</b> Psychische Stabilisierung und Affektregulierung Praxis und Reflexion Supervision	24	<b>Zertifikat</b> Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs erhalten Sie die <b>Zertifizierung zur*zum Traumapädagog*in/ Traumafachberater*in</b> zunächst durch das Weiterbildungsteam der Fachberatungsstelle und anschließend durch die DeGPT ( <a href="http://www.degpt.de">www.degpt.de</a> ).
<b>Modul VI 2026</b> Stabilisierung Unterstützung spontaner Verarbeitungsprozesse	16	
<b>Modul VII 2026</b> Traumazentrierte Fachberatung - Grundlagen Supervision	24	
<b>Modul VIII 2027</b> Traumazentrierte Fachberatung - Aufbau	16	
<b>Modul IX 2027</b> Traumapädagogik - Basisstrategien I	16	
<b>Modul X 06/2027</b> Traumapädagogik - Basisstrategien II Supervision	24	